

(Mobile ebook) Die Leibwchterin

## Die Leibwchterin

Von Leena Lehtolainen

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #123660 in eBooksVerffentlicht am: 2011-01-17Erscheinungsdatum: 2011-01-17File Name: B0058D5LYY | File size: 34.Mb

**Von Leena Lehtolainen : Die Leibwchterin** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Leibwchterin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch ohne Maria Kallio sehr spannendVon Hannes W.Leider gibt es nur die drei Bnde dieser Serie, unbedingt in der

richtigen Reihenfolge lesen: Die Leibwchterin, Der Lwe der Gerechtigkeit, Das Nest des Teufels. Die Story auf internationalen Schaupltzen ist gut ausgedacht, gut erzht mit vielen eindrucksvollen Details und - ganz wichtig: so ins Deutsche bersetzt, dass das Lesen an sich schon ein Genu ist. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lisbeth Salander auf Finnisch - Original bevorzugt! Von Klaus Stern Als Fan von Maria Kallio-Krimis habe ich mir "Die Leibwchtertirtin" zugelegt und auch gleich begonnen zu lesen. Es tut mir sehr leid, aber ich finde weder die neue Heldin noch die Geschichte so richtig gut. Bei Hilja, der Leibwchterin, drngte sich mir beim Lesen zunehmend der Eindruck auf, dass Leena Lehtolainen versucht hat, eine vergleichbare Figur wie Lisbeth Salander zu schaffen, aus welchen Grnden auch immer. Leider gelingt das auch nicht wirklich; das Original ist (wie meistens) einfach besser. Die Story hat mich zugegebebernaen bis kurz vor Schluss richtig gefesselt, und als Hiljas Auftraggeberin entfhrt wird und sie hinterher eilt, um sie zu retten, habe ich es echt bedauert, dass ich erst am nchsten Tag weiterlesen konnte. Leider folgte dann jedoch sofort die Ernchterung. Ich will niemandem die Spannung rauben, aber diese Rettungsaktion sowie die Geschehnisse vor der vorlufig letzten Nacht mit ihrem Geliebten David und dessen anschlieende Aktion auf hoher See lasse ich mir allenfalls in einem James-Bond-Film gefallen. Ich bin noch am berlegen, ob ich mir die nchste Folge der Hilja-Krimis zulegen soll. Nach "Die Leibwchterin" habe ich aber eher nicht das Bedrfnis. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht zu gut wie die erste Reihe- teilweise SPOILER Von Faunin Ich mochte die Reihe um die Kommissarin Kallio sehr, weil sie eine Frau mit dieser gewissen Erdung war. In ihren Krimis wurde auch oft alttgliches, soziales, romantisch-erotisches eingemischt, dass ich sehr anziehend fand. Sie war einfach ein glaubhafter, sympathischer Charakter mit einem weiblichen Selbstverstndnis, dass man in anderen Krimis selten findet. Auch ihre Entwicklung und dass sie spter auch als Mutter und Ehefrau weiter ermittelt, empfand ich als Strke dieser Romane. In "Die Leibwchterin" finde ich viele Charaktereigenschaften und Probleme aus den Callio-Bchern wider. Mir gefllt ihr Krperbewusstsein und ihre Bodenhaftung- das sie also einerseits in Turnschuhen Preielbeeren und Pilze im Wald sammelt, aber genauso nonchalant in Minirock und Stiletos wechseln kann. Auch die Hintergrundgeschichte um ihren sie aufziehenden Onkel Jari und Frida nimmt einen fr sie ein. Aber andererseits wirkt die Geschichte leider etwas konstruiert, so wie die mehrmaligen Twists um die Vertrauenswrdigkeit des neuen Manns, den sie als Verdchtigen kennenlernt. Einen groen Schwachpunkt bildet fr mich auch das Ende des Falls, wo sie beim eigentlichen Showdown gar nicht dabei ist. Dadurch wird es fr mich etwas zu abstrakt, um wirklich mitzufiebern. Was mich auch etwas gestrt hat, war, dass es teilweise diese Larger-than-Life-Stellen gibt, die fr mich nicht richtig reinpassen (etwa die in Reizwsche und Lassotricks bei dem russischen Gangster). Auerdem fand ich einige Aussagen etwas befremdlich- Hilja, die Leibwchterin, kann sich zu einem Mann schminken und verkleiden, was ihr merhmals gute Dienste leistet. Aber dann prahlt sie damit, dass sie teilweise eher ein Mann wre, so wrde sie beim Rasen auf der Autobahn manchmal praktisch merken "wie ihr ein Schwanz wchst". Ich mag dieses Krperbewusstsein in den Lehtolainen-Krimis, aber das fand ich schlichtweg doof. In allem, die neue Heldin ist jemand, dem ich gerne gefolgt bin, bis auf einige grobe Schnitzer. Diese haben mich einige Male aus der Handlung und meiner grundstzlichen Sympathie katapultiert, aber grundstzlich ist es ein starker, einnehmender Charakter. Die Schwche des Buchs ist der Fall, der fr mich nicht richtig berhrt hat.

**Kurzbeschreibung** Die junge Hilja Ilveskero wurde in New York zur Leibwchterin ausgebildet und arbeitet in Finnland fr verschiedene Auftraggeberinnen. Momentan schtzt sie Anita Nuutinen, eine Frau, die in Moskau Immobiliengeschfte betreibt. Hilja geht die arrogante Frau auf die Nerven, und schlielich kndigt sie ihrer Auftraggeberin in einem Anfall von blinder Wut fristlos. Kurz darauf wird Hilja brutal zusammengeschlagen. Als sie Stunden spter wieder zu sich kommt, hlt sie Anitas Halstuch in der Hand, hat aber keine Erinnerung an das, was geschehen ist. Wenig spter erfhrt sie, dass Anita Nuutinen in der Nacht erschossen wurde. Und dass sie selbst des Mordes verdchtigt wird. Hilja ist selbst nicht sicher, ob sie die Tterin ist, und flieht zurck nach Finnland ...

**Kurzbeschreibung** Die junge Hilja Ilveskero wurde in New York zur Leibwchterin ausgebildet und arbeitet in Finnland fr verschiedene Auftraggeberinnen. Momentan schtzt sie Anita Nuutinen, eine Frau, die in Moskau Immobiliengeschfte betreibt. Hilja geht die arrogante Frau auf die Nerven, und schlielich kndigt sie ihrer Auftraggeberin in einem Anfall von blinder Wut fristlos. Kurz darauf wird Hilja brutal zusammengeschlagen. Als sie Stunden spter wieder zu sich kommt, hlt sie Anitas Halstuch in der Hand, hat aber keine Erinnerung an das, was geschehen ist. Wenig spter erfhrt sie, dass Anita Nuutinen in der Nacht erschossen wurde. Und dass sie selbst des Mordes verdchtigt wird. Hilja ist selbst nicht sicher, ob sie die Tterin ist, und flieht zurck nach Finnland ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Leena Lehtolainen, 1964 geboren, lebt und arbeitet als Kritikerin und Autorin in Degerby, westlich von Helsinki. Sie ist eine der auch international erfolgreichsten finnischen Schriftstellerinnen. 1994 erschien in Deutschland der erste Roman mit der Anwltin und Kommissarin Mario Kallio.